

Ulla Salzgeber brachte Dressur-Glanz nach Salzburg

Geschrieben von: Ruth Büchlmann
Samstag, 04. Dezember 2010 um 12:08

**Salzburg. Maximilian Schmid flog auf Damhus Los del Rio über die 2,20 m hohe Mauer/
Dressurglanz durch Ulla Salzgeber in Salzburg auf der Stute Wakana.**



**Ulla Salzgeber auf Wakana - Sieger im Grand Prix Special bei den Pappas Amadeus
Horse Indoors in Salzburg (Foto: Dill)**

Den großen Glanz der hohen Dressur brachte ein besonderes Paar in die Salzburgarena. Zum einen war das die oftmalige Medaillengewinnerin bei Championaten und Olympischen Spielen Ulla Salzgeber und zum anderen ihre 10-jährige Fuchsstute Wakana. Die hochtalentierte Tochter von Wolkentanz II bezauberte unter der kundigen Führung der deutschen Vorzeigereiterin das Publikum und die Richter gleichermaßen. Einhellig wurde das Duo auf

Ulla Salzgeber brachte Dressur-Glanz nach Salzburg

Geschrieben von: Ruth Büchlmann

Samstag, 04. Dezember 2010 um 12:08

Platz eins gesetzt und damit auf die erste Position im Grand Prix Special mit 69.917 Prozentpunkten. Zweite wurde die Irin Anna Merveldt auf Coryolano (66,292), Dritter der polnische Teilnehmer an den Weltreiterspielen in Lexington, Michal Rapcewicz auf Randon (64,375).

Schmid allein gegen die Mauer

Jubelrufe, Gekreische und die Pfiffe konnte man wahrscheinlich bis in die Salzburger Innenstadt hören, denn Maximilian „Maxi“ Schmid (Uffing) brach heute im Mächtigkeitsspringen alle Rekorde! Da konnte selbst der sonst so coole Maxi seine Freudentränen nicht mehr verbergen und ließ seinen Emotionen freien Lauf. Und mit ihm freute sich nicht nur ganz Bayern, sondern die ganze Salzburg Arena brach in Jubel aus.

Gestartet wurde bei einer Höhe von 1,80 m, die schafften mühelos. Dann schrumpfte die Gruppe rasch. Im Finale waren nur noch drei: Natale Chiaudani aus Italien, Williams Matt aus Australien und Maximilian Schmidt aus Deutschland. Natale Chiaudani war jedoch das Wohl seines Pferdes „SNAI Milos du Plain“ wichtiger als der Sieg und so verzichtete er bei der alles entscheidenden Höhe von 2,20 m. Matt nahm auf Apart die Herausforderung gegen Schmid an, doch er riss. Nun hatte nur noch Maximilian Schmid den Sieg vor Augen. Die Anspannung war ihm förmlich ins Gesicht geschrieben, doch mit voller Konzentration ritt er ohne Respekt in Richtung der 2,20 m hohen Mauer, die sich wie ein Haus vor ihm auftürmte. Er kam passend, und sein Pferd „Damhus los del Rio“ katapultierte sich mit unheimlicher Kraft in die Luft und flog fehlerlos über die Holzkästen. Da hielt es die Zuschauern auf den fast voll gefüllten Tribünen nicht mehr auf ihren Sitzen! Damit wurde war er mit 180 Punkten auch der überragenden Gesamtgewinner der High Fly-Serie und durfte sich über einen neuen Smart freuen.

Ulla Salzgeber brachte Dressur-Glanz nach Salzburg

Geschrieben von: Ruth Büchlmann

Samstag, 04. Dezember 2010 um 12:08

Das Ladies Springen mit 21 Starterinnen sicherte sich die aus Dänemark angereiste auf Oruella

vor der drei Sekunden langsameren Schweizerin Simone Wettstein mit dem 8-jährigen Wallach „Cash and Go“. Den dritten platz belegte die 25-Jährige Carina Hindelang (Ansbach) auf Cosimo.